



Ausgabe 1 | Jänner 2023

VORDERWEISSENBACHER AMTSBLATT

INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE VORDERWEISSENBACH

Marktgemeinde Vorderweissenbach | Hauptstraße 4a | 4191 Vorderweissenbach | Tel. 07219/6055 | Fax DW 20 | E-Mail: gemeinde@vorderweissenbach.at | www.vorderweissenbach.at

Aus dem Inhalt

- Friedenslichtübergabe
- Neue Mitarbeiterin
- Festsetzung Gemeindeabgaben
- Aktuelles aus den Kindergärten
- Freie Wohnungen
- Geburten/Geburtstage/Ehejubiläum/Sterbefälle
- Mobiles Essen
- Vorteilsticket
- Berichte Ortsbauernschaft
- Finanzielle Hilfe für Familien
- Gesunde Gemeinde
- Soziales
- Heiz-/Energiekostenzuschuss
- Stellenausschreibung
- Mitteilungen



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Vorderweissenbach.

Bildnachweis: Marktgemeinde Vorderweissenbach, Land Oberösterreich, privat. Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.vorderweissenbach.at/impresum. Angaben zum Datenschutz finden sie unter www.vorderweissenbach.at/datenschutz.



Gedruckt nach den Richtlinien „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093

Authentische Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post



v.l.n.r.: Kerstin Thorwartl, GV Mag. Johanna Staudinger, Bgm Leopold Gartner, FF-Kommandant Schönegg Hermann Enzenhofer, FF-Kommandat Přední Výtoň Jan Stoiber, FF-Kommandant Piberschlag Helmut Atzmüller, Bgm Pavel Gabriš (Přední Výtoň)

Traditionen (er)leben - Friedenslicht-übergabe an die Partnergemeinden

Auch heuer durfte eine Abordnung der Marktgemeinde wieder dabei sein, das **Friedenslicht** an die Partnergemeinden und Feuerwehrpartnerschaften zu übergeben.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Schönegg, die dieses Treffen am 23. Dezember 2022 organisierte.



Die Florianis pflegen schon eine jahrelange Partnerschaft.

Bei diesem Treffen wurden auch wieder Aktivitäten für das Jahr 2023 besprochen. Nähere Informationen erhältst du in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes!



Fotos: cs.staudinger

Der Bürgermeister am Wort

Geschätzte BürgerInnen, ein ereignisreiches Jahr 2022 liegt hinter uns. Viele Herausforderungen und Aufgaben mussten bewältigt und gemeistert werden. So hofften wir am Anfang des Jahres, die schwierigste Phase der Corona-Pandemie hinter uns gelassen zu haben und uns nach vielen Strapazen und Einschränkungen endlich wieder den Weg zurück zur Normalität bestreiten zu können. So änderte sich mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ab dem 24. Februar alles. Nach mehreren Jahrzehnten Frieden herrscht seitdem Krieg im östlichen Europa. Die beiden Krisen lassen jedoch eine wesentliche Erkenntnis zu: In schwierigen Zeiten ist es wichtiger denn je zusammenzustehen, auch die gegenseitige Hilfeleistung ist dabei von immenser Bedeutung und ich bin all denen sehr dankbar, die sich tagtäglich dafür einsetzen. Auch im gemeindepolitischen Bereich hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Viele Projekte konnten begonnen, fortgeführt oder fertiggestellt werden. Viele Aufgaben liegen im neuen Jahr vor uns und warten darauf, angegangen zu werden. Ich bin aber sehr froh, dass bereits vieles gemeistert werden konnte. Auch weiterhin gilt es bei einer sparsamen Haushaltspolitik nachhaltig und intelligent mit den Finanzen zu wirtschaften. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Beteiligten, die daran mitgewirkt haben, unsere Gemeinde Vorderweißenbach stets liebens- und lebenswert für unsere BürgerInnen zu gestalten. Ohne den außergewöhnlich hohen Einsatz vieler Ehrenamtlicher wäre das alles nicht möglich gewesen. Davor kann ich nur meinen Hut ziehen.

Das Ergebnis der harten Arbeit lässt sich für uns alle sehen: In Vorderweißenbach tut sich was! An dieser Stelle wünsche ich Euch allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2023 in Frieden und bei bester Gesundheit. Ich freue mich, Vorderweißenbach auch zukünftig mit Euch voranzubringen.



Bgm. Gartner Leopold

Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Foto: Marktgemeinde

Seit 12. Dezember 2022 unterstützt **Sarah Tumfart** aus Bad Leonfelden das Team am Marktgemeindeamt im Bereich **Bürgerservice/Meldeamt** (DW 14).

Wir wünschen Sarah viel Freude und Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit!

Festsetzung der Gemeindeabgaben 2023

In der Gemeinderatssitzung am 09.12.2022 wurden die Gebühren- und Hebesätze für das Jahr 2023 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A (Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)

500 v. H. des Steuermessbetrages

Grundsteuer B (Grundsteuer für bebaute Grundstücke)

500 v. H. des Steuermessbetrages

Hundeabgabe

für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind: € 20,00, für jeden sonstigen Hund: € 50,00

Wasserbenutzungsgebühr Grundgebühr € 39,05 (inkl. USt.)**Wasserbenutzungsgebühr** € 2,04 / m³ (inkl. USt.)**Kanalbenutzungsgebühr** € 5,23 / m³ (inkl. USt.)Mindestgebühr von 50 m³ / Jahr = mindestens € 261,25 jährlich (inkl. USt.)**Abfallgrundgebühr** (Beträge inkl. USt.)

Grundgebühr für die 1. Abfalltonne € 75,50

Für jede weitere Abfalltonne € 19,40

Grundgebühr für den 1. Abfallcontainer € 102,20

Für jeden weiteren Abfallcontainer € 31,30

Abfallgebühr (Beträge inkl. USt.)

je abgeführter/abgeführtem

60 l Abfalltonne/Abfallsack € 4,95

90 l Abfalltonne/Abfallsack € 7,60

120 l Abfalltonne/Abfallsack € 10,00

Zusätzlicher Abfallsack (erhältlich am Marktgemeindeamt)

60 Liter € 5,40

90 Liter € 7,80

Die Gebühren wurden entsprechend der Veränderungsrate des Verbraucherpreisindex und den Vorgaben des Voranschlagserlasses des Landes OÖ. angepasst.

Kindergarten Regenbogen - wir sagen DANKE...

...an Sabrina Rois, die uns kurz vor Weihnachten mit einem besonderen Geschenk überraschte.

Sie hat die Puppenmamas und -papas

von allen 3 Gruppen mit einer „Buzidil Puppentrage“ ausgestattet. Die Kleinen und die Großen vom Kindergarten Regenbogen freuen sich über dieses wunderbare und wertvolle Geschenk.



Foto: Kindergarten Regenbogen

Martinsfest im Kindergarten Harmonie

Am 11.11. feierten wir das Martinsfest im Kindergarten. **Der heilige Martin ist ein großes Vorbild für uns**, er hat seinen Mantel mit dem Bettler geteilt und **wir wollen genauso hilfsbereit, achtsam und offen miteinander umgehen.**

Am Abend waren alle Mamas, Papas, Omas, Opas, Geschwister,...zu uns eingeladen. Nachdem wir mit unseren schönen Laternen zur Waldkapelle wanderten und Lieder und Gedichte vortrugen, gab es noch einen Kekserl- und Basteleimarkt und leckeren, warmen Punsch.

Das Fest war etwas ganz Besonderes und hat uns auch schon ein wenig auf den Advent eingestimmt.



Fotos: Kindergarten Harmonie

Freie Wohnungen

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/3** ist eine 2-Raumwohnung, 62,92 m², Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/4** ist eine 3-Raumwohnung, 77,69m², 1. Stock, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/5** ist eine 2-Raumwohnung, 63,02m², 2. OG, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/6** ist eine 3-Raumwohnung, 77,75 m², 2. Stockwerk, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 6/3** ist eine 2-Raumwohnung, 62,92 m², 1. Stockwerk, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 6/6** ist eine 3-Raumwohnung, 78,10 m², 2. Stockwerk, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Uferstraße 17/2** ist eine 78,10 m² große Wohnung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Uferstraße 17/3** ist eine 2-Raumwohnung mit 57,46 m², im Erdgeschoss frei und **ab 01.05.2023** beziehbar.

Im Gemeindefohnhaus **Hauptstraße 17** ist eine 36 m² große Wohnung **ab sofort** beziehbar.

Nähere Infos auf der Website bzw. bei der Amtsleitung, DW 11

Geburtstage



Kaar Anton feierte seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Leopold Gartner, der Seniorenbund und die Pfarre Vorderweißbach gratulierten dazu recht herzlich.

Foto: Seniorenbund



Nimmervoll Hermann feierte seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Leopold Gartner, der Pensionistenverband und die Pfarre Traberg gratulierten dazu recht herzlich.

Foto: Marktgemeinde

Mobiles Essen



Die Marktgemeinde Vorderweißbach bietet in Zusammenarbeit mit pro mente OÖ, Schulausspeisung, Braugasthof Mascher, Gasthaus Freller, Enzenhofer Manuela und zahlreichen Senioren das „Mobile Essen“ an.

Kosten für das Mobile Essen:

Entfernung bis 2 km € 8,50, Entfernung über 2 km € 9,00

Ende Dezember wurde wieder ein Zustellplan für das ganze Jahr 2023 erstellt.

Über 20 Senioren beteiligen sich ehrenamtlich und somit ist die Organisation der Zustellung der Mahlzeiten gesichert.

Und dafür sagen wir DANKE, ...

...an jene Zusteller, die uns jahrelang unterstützt haben:

Grabner Edmund, Kaar Anton, Lummerstorfer Karl, Mitterhofer Franz

... an all jene Zusteller, die uns weiterhin unterstützen:

Atzmüller Wolfgang, Burgstaller Franz, Ing. Feilmayr Erwin, Gallistl Christine, Grabner Stefanie, Hammerschmid Gottfried, Hartl Ignaz, Hofer Johann, Hofer Wilhelm, Hörschläger Ernst, Kaar Erich, Kaufmann Manfred, Keplinger Karl, Mitter Wilhelm, Pirngruber Rudolf, Reingruber Franz, Schimpl Johann, Sonnberger Gottfried, Wakolbinger Helmut

... an jene Zusteller, die neu einsteigen und so das Mobile Essen in Zukunft unterstützen werden:

Sonnberger Wilhelm, Wiesinger Gottfried

... an jene Zusteller, die weiterhin als Aushilfe zur Verfügung stehen:

Waldhör Hermann, Wolfesberger Richard

...an alle Kochstellen, für die Zubereitung der Mahlzeiten.

...an das pro mente OÖ Team, für die tägliche Organisation.

Geburten

THOMAS

Eltern: Claudia und Manfred Perkmann

MARIELLA-FRIEDA

Eltern: Tanja Unden und Julian Nimmervoll

Ehejubiläum



Maria und Franz Dobesberger feierten die Diamantene Hochzeit.

Bürgermeister Leopold Gartner, der Seniorenbund und die Pfarre Vorderweißbach gratulierten dazu recht herzlich.

Foto: Seniorenbund

Sterbefälle

Josef Lehner

Bernhardschlag 40/1,
im 86. Lebensjahr

Alois Stöbich

Brückenstraße 20,
im 81. Lebensjahr

VorteilsTICKET



„mit dem Bus um € 8,00 nach Linz und wieder retour“ - Ermäßigung für Senioren und Jugendliche bis 21 Jahre auf € 6,00

Das Ticket kann von den GemeindebürgerInnen tageweise entliehen werden (umfasst auch die Kernzone von Linz, somit können auch die öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet benutzt werden).

Reservierung bei pro mente Vorderweißbach

- persönlich (Hauptstraße 7)
- telefonisch (07219/6001) oder
- per Mail (post.partner.vorderweisbach@promenteoee.at)

Motorschlittensfahrer - Ärger für Grundbesitzer und Jäger

Im Dezember 2022 wurden, wie auch schon in vergangenen Jahren, im Gemeindegebiet von Vorderweißbach **große Schäden durch Motorschlittensfahrer verursacht**.

In diesem Zeitraum war **die Schneedecke sehr dünn und der Boden darunter nicht gefroren**, daher wurden mit den Motorschlitten auf Wiesen und Wintergetreidebeständen tiefe Spuren gezogen. Leider sind manche **Motorschlittensfahrer wirklich rücksichtslos, fahren rund um die Uhr auf Grundstücken, die sie eigentlich gar nicht befahren dürften, und dringen damit auch in die immer kleiner werdenden Rückzugsgebiete für Wild ein**.

Ich möchte eindringlich alle Motorschlittensbesitzer darauf hinweisen, dass **das Fahren von Motorschlitten auf Wiesen und Feldern nur mit der Zustimmung der Grundbesitzer** erlaubt ist und Motorschlittensfahrer von den Grundeigentümern sicher nur dann toleriert werden, wenn keine Schäden an Grund und Boden entstehen. Ortsbauernobmann Florian Enzenhofer

Der Umwelt und den Kindern zuliebe

In der letzten Zeit wurde leider vermehrt beobachtet, dass Einkäufer und Einkäuferinnen im Ortszentrum während dem Besuch der Geschäfte den Motor laufen lassen bzw. auf den Gehsteigen parken.

Dies ist neben der Umweltbelastung, welche sich durch das Laufen lassen des Motors ergibt, auch störend für alle FußgeherInnen, vor allem im Hin-

blick auf die Kinder, bei welchen der Gehweg in den Kindergarten/in die Schule blockiert wird.

Stell das Auto ab - denke an die Umwelt - Parke ordnungsgemäß - denke an die Kinder!

Herzlichen Dank!

Finanzielle Hilfe vom Land OÖ für Familien

OÖ Schulveranstaltungshilfe

Für das aktuelle Schuljahr 2022/23 wird die Veranstaltungshilfe in doppelter Höhe (€ 50,00 statt € 25,00) pro Schulveranstaltungstag ausbezahlt. Zusätzlich werden anspruchsberechtigte Familien für einen mind. 4-tägigen Skikurs € 100,00 Zuschuss erhalten.

OÖ. Kinderbetreuungsbonus

Dieser Förderbeitrag wird ab 1. Jänner 2023 von € 900,00 auf € 960,00 pro Jahr erhöht.

OÖ. Mehrlingszuschuss

Dieser Förderbeitrag wird ab 1. Jänner

2023 von € 500,00 auf € 550,00 (Zwillingsgeburten) erhöht.

Vor allem im Hinblick auf die aktuellen Teuerungen und zur Abfederung der schulbezogenen Kosten ist dies eine äußerst wichtige Unterstützung.

Informationen zu den Förderungen sowie die Antragsformulare können auf der Website www.familienkarte.at abgerufen werden.



Geflügelpest: Stallpflicht für Hühnerhalter

Es gibt zwar noch keinen bestätigten Vogelgrippe-Fall in Oberösterreich, aber dennoch **gilt in Teilen des Bundeslandes Oberösterreich eine erhöhte Risikostufe**. In jenen **Regionen, die bereits jetzt als „Gebiete mit erhöhtem Geflügelpestisrisiko“ ausgewiesen sind, muss bis auf weiteres in geschlossenen - oder zumindest überdachten - Stallungen gehalten werden**, schreibt die AGES auf ihrer Homepage.

Diese **Stallpflicht** gilt für alle Betriebe und Hobbyhalter, **die 50 und mehr Tiere halten**.

Die zuständige Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) betont, **dass**

für den Menschen keine Gefahr bestehe, weil das Übertragungsrisiko sehr gering sei. Aber: **„Dennoch ist Vorsicht geboten, um die Vogelgrippe nicht in Hausgeflügelbestände einzuschleppen**. Gerade Wildgeflügel stellt eine potentielle Gefahr dar: Daher verendete Wasser- oder Raubvögel keinesfalls berühren, sondern den Fundort umgehend der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde melden“, so Langer-Weninger.

Risiko einer Übertragung auf den Menschen gering

Laut AGES wurde in Österreich noch nie eine Infektion des Menschen mit aviären Influenza-Viren nachgewiesen.

Vereinzelte Nachweise von Infektionen mit aviärer Influenza bei Personen mit Tierkontakt in anderen Ländern zeigen jedoch, **dass eine Übertragung vom Tier auf den Menschen möglich ist**, so die Experten.

Fast alle Infektionen beim Menschen seien auf engen direkten Kontakt mit infiziertem oder erkranktem Geflügel oder indirekt über deren Fäkalien zurückzuführen. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch wurde weltweit noch nicht beobachtet. Eine Übertragung durch Lebensmittel ist nicht möglich.

Ortsbauernobmann Florian Enzenhofer

Rezepttipp: Traumhafter Topfenschmarren



Quelle: Land OÖ, Abt. Gesundheit

Zubereitung:

Maizena mit Sauerrahm glatt rühren. Dotter mit Zucker schaumig rühren - Grieß, Topfen, Zitrone und Vanille unterheben.

Maizena-Sauerrahm und die Dottermasse vermengen und einige Minuten kalt stellen.

Eiklar mit Zucker zu Schnee schlagen und vorsichtig unterheben. Für das Ausbacken ein Blech mit Backpapier vorbereiten. Die Topfenmasse aufstreichen und ca. 20 Minuten bei 160° C bis 180° C backen.

Pro Portion:

331 kcal, 13 g Fett, 18 g Eiweiß, 34,7 g Kohlenhydrate und 0,92 g Ballaststoffe.

Quelle:

www.gesundes-oberoesterreich.at

Zutaten für 4 Personen:

- 4 Dotter
- 4 Eiklar
- 5 EL Weizengrieß
- 1 Zitrone
- 1/8 l Sauerrahm
- 250g Magertopfen
- 40g Staubzucker
- 40 g Kristallzucker
- 2 TL Maizena

Projekt „Behindertenberatung von A-Z“ für den Bezirk UU

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 **nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.**

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn du gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme hast, deine Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wende dich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirks-

hauptstadt geklärt werden.

Melde dich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV – Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Tel.nr. 0732/ 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Heiz- und Energiekostenzuschuss

Ab 2. Jänner bis 28. April 2023 kann für den Heizkostenzuschuss (€ 200,00) und zeitgleich auch für den Energiekostenzuschuss 2022 (€ 200,00) ein Antrag gestellt werden.

Den Antrag und nähere Informationen kannst du auf der Website vom Land OÖ entnehmen bzw. kann auch direkt am Marktgemeindeamt angesucht werden. (Schauer Sabine, DW 24)

Gesunde Gemeinde informiert



Gemeinsam geht's einfach leichter!

Hilfe zu holen kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, die man auch für sich braucht, denn viele pflegende Angehörige sind langfristig überfordert oder erkranken an Burn-out!

- Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!

- Frage bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.

- Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprich Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für euch beide bringen kann. **Bedenke: Es geht um deine Entlastung!**

- Du entscheidest und musst dich mit der Hilfe auch **wohl fühlen** können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.

- Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen. Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Personalaufnahme beim Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl Lehrling als Verwaltungsassistenten/in

<p>Einstellung: 1. August 2023</p> <p>Lehrzeit: 3 Jahre</p> <p>Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden, Besuch der Berufsschule</p> <p>Verdienst: Richtlinien für Lehrlinge im Oö. Gemeindedienst (Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr derzeit 734,10 €)</p> <p>Aufgaben: Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf „Verwaltungsassistent/in“</p> <p>Du</p> <ul style="list-style-type: none"> • bist freundlich, engagiert und offen? • arbeitest gerne am Computer? • hast gerne Kontakt mit Menschen? • möchtest eine abwechslungsreiche Arbeit, bei der nicht jeder Tag gleich ist? 	<p>Wir erwarten von dir</p> <ul style="list-style-type: none"> • positiver Abschluss der Pflichtschule • gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift • gute mündliche Ausdrucksfähigkeit • gute Kenntnisse der Microsoft Office Programme <p>Wir bieten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum Verwaltungsassistenten/ zur Verwaltungsassistentin • Möglichkeit zur „Lehre mit Matura“ • unterschiedliche Aufgabengebiete (Bürgerservice, Bauwesen, Buchhaltung) • angenehme Arbeitsatmosphäre <p>Weitere Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • österreichische Staatsbürgerschaft • volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen Beschränkung wegen Minderjährigkeit • einwandfreies Vorleben • persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind • die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
--	--

Bitte reiche deine Bewerbung ausschließlich schriftlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens bis spätestens Freitag, 28. Februar 2023, beim Marktgemeindeamt 4180 Zwettl an der Rodl, Marktplatz 2, ein oder sende diese per Mail an s.weidinger@hellmonsoed-zwettl.at. (Formular am Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl www.zwettl-rodlat.at abrufbar)

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung (§§ 8 ff Oö. GDG 2002). Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls Bewerbungsgespräche zu führen. Ein Aufwandsersatz für Vorstellungsgespräche u.dgl. wird nicht geleistet.

Für nähere Auskünfte steht dir Amtsleiter Stefan Weidinger, Tel.-Nr.: 07212/6555-14, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Roland Maureder
Bürgermeister
Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

www.zwettl-rodlat.at

Die Donau - Lebensraum und Reiseziel

Manuela Kerschbaumer und Wilhelm Patri
Führen mit dem Boot vom Mühlviertel zum Schwarzen Meer.
1600 Kilometer legen sie mit ihrer Motorzille zurück - von Steyrreg bis Bulgarien in die Hafenstadt Russe. Sie berichten von ihren interessanten Eindrücken und Erlebnissen über den markanten europäischen Strom.

Donnerstag, 2. Februar 2023
20:00 Uhr
Schmankerlwirt Vorderweißbach

Eintritt: 5 Euro Paare: 8 Euro

VORANKÜNDIGUNG

2. Vorderweißbacher Straßenflohmarkt

Der Gedanke von **Wiederverwendung, Wiederverwertung, Abfallvermeidung, Ressourcenschutz** wird im Jahr 2023 weitergeführt.
Sonntag, 4. Juni 2023
(Ersatztermin: Sonntag, 18. Juni 2023)
Anmeldung jederzeit bei Hartl Martina möglich (DW 19)

Einladung zum Elternvortrag



Kinder stark machen

für ein gesundes und suchtfreies Leben

Mo, 27. März 2023, 19:30 Uhr
Gasthaus Schmankerlwirt

Referent: DSA Franz Schiermayr, MSc, Psychotherapeut

- „Mein Kind spielt stundenlang mit dem Handy“
- „Ich habe meinen Sohn beim Rauchen erwischt“
- „Unsere Tochter möchte tagein-tagaus fernsehen“
- „Unser Kind ist betrunken nach Hause gekommen“...

Inhalte des Vortrags:

- Suchtvorbeugung in der Familie! Wie geht das?
- Welchen Einfluss haben Eltern?
- Was können Sie für Ihr Kind tun?
- Konkrete Tipps und Anregungen

Dieser Vortrag ist kostenlos!



Sozialberatung



Sozialdienst
Urfahr-Umgebung



Die Sozialberatungsstellen sind Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige. Sie bieten kostenlose, kompetente und anonyme Beratung an und informieren über:

- regionale und überregionale Hilfsangebote,
- vermitteln mobile Dienste,
- informieren über Alten- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege, betreubares Wohnen und Tagesbetreuung,
- beraten und unterstützen pflegende Angehörige.

Sie helfen bei Behördenangelegenheiten, wie z.B. Pflegegeld- und Befreiungsanträgen und bieten Hilfe bei finanziellen Notsituationen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Bad Leonfelden

Adalbert-Stifter-Straße 13 (Bezirksseniorenheim)
4190 Bad Leonfelden
07213/20638 oder 0664/8234350
Öffnungszeiten: Mo.:12:00-17:00, Mi.:8:00-13:00 und Do.:16:00-18:00 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung.



Dienstag, 21. Februar 2023

10.30 Uhr

Treffpunkt: Volksschule

ab 10.00 Uhr

Speis' und Trank am Kirchenplatz



MASKENBALL

SPORTUNION VORDERWEISSENBACH

11.2.2023

SCHMANKELWIRT LUMMERSTORFER

MASKENPRÄMIERUNG CA. 22.00 UHR • TOMBOLA
VORVERKAUFSKARTE 5€ • ABENDKASSE 8€

AB 20.30 UHR STIMMUNG MIT

